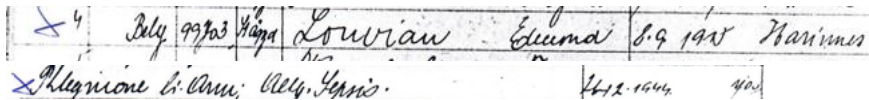


## **Nie wieder/ plus jamais**

Dieses kleine Denkmal erinnert an den Belgier Edmond Louviaou der im ehemaligen KZ-Aegyde gefangen wurde und verstarb. Er war der einzige Belgier im KZ. Edmund ist am 8. November 1915 in Harines geboren. Edmond Louviaou ist am 26. Dezember 1944 im Alter von 29 Jahren aufgrund der schlechten Bedingungen verstorben. Es gab eine Todesmeldung, hier im Bild:



Die offizielle Todesursache wurde meist frei erfunden. Die Häftlinge starben infolge direkter oder indirekter Gewalt. Edmund Louviaou war einer von 46 Toten des ehemaligen KZ St. Aegyde.

Das Denkmal wurde mit Zement gegossen, dass die Stärke und den Zusammenhalt der Häftlinge symbolisieren soll. Nach dem Krieg haben sich die Häftlinge geschworen, „Nie wieder Faschismus“.

Auf der Fliese steht daher „Nie wieder“ auf Französisch.

Die Kerbe auf dem Denkmal symbolisiert die Wunden der Häftlinge, welche durch Peitschen und Stöcken verursacht wurden. Die rote Farbe und die Farbspritzer stehen für das Blut, dass die Häftlinge durch schlimme Verletzungen verloren haben. Die Signalisierung von Gefangenschaft wird hier durch ein Seil, welches verbrannt und mit roter Farbe bestrichen wurde gezeigt. An diesem Beispiel kann man auch hier wieder die Brutalität der Aufseher und SS-Soldaten sehen.